

Sechstes Kapitel.

— — — und auf den Gesimien
Die bettelhafte Reihe leerer Büchsen
Die grünen Lösschen, Blasen, taube Samen,
Bindfadenschmüßel, altes Hägenmark;
Welch' kümmerliche Ofsentation!

Shakespeare.

Doktor Elnathan Todd, denn dieß war der Name des Heilkünstlers, galt unter den Ansiedlern als ein Herr von hohen Geistesgaben, wie er denn auch, was den Körper anbelangte, hinsichtlich der Höhe, von der Natur nicht spärlich bedacht war. Er maß genau sechs Fuß vier Zoll, und seine Hände, Füße und Kniee entsprachen in jeder Hinsicht dieser seltenen Größe, obgleich die übrigen Theile seines Körpers für einen Mann von kleinerem Umfang berechnet zu sein schienen. Seine Schultern waren viereckig, aber so nahe bei einander, daß die langen schlotterigen Arme aus dem Rückgrate herauszuwachsen schienen. Sein Hals besaß in einem ausgezeichneten Grade die der vermeldeten Höhe entsprechende Länge, und stützte einen kleinen kugelrunden Kopf, dessen hintere Seite mit einem Busche borstiger, brauner Haare bedeckt war, während vornen sich ein kurzes bewegliches Gesicht zeigte, das sich alle Mühe zu geben schien, recht gelehrt auszusehen. Der Doktor war der jüngste Sohn eines Landwirths im westlichen Theile von Massachusetts, welcher, da er sich in ziemlich wohlhabenden Verhältnissen befand, in der Lage war, diesen Spätling seiner Ehe zu der vorerwähnten Höhe aufschießen zu lassen, ohne dessen Wuchs durch Feldarbeit, Holzansrodungen und sonstige derartige Arbeiten, die seinen Brüdern zu Theil wurden, zu hemmen. Er verdankte diese Befreiung von Arbeit einigermaßen seinem außerordentlichen Wachsthum, welches, indem es ihn blaß, leblos und träge machte, seine zärtliche Mutter zu der Erklärung veranlaßte, er wäre ein fränklicher Junge, der zu keiner Arbeit taugte, und sich einen leidlichen Unterhalt als Advokat, Geistlicher, Doktor oder durch ein sonstiges leichtes Gewerbe, verdienen könne. Nun war aber die große Frage, für